BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.

Volkshochschule

Biberach, 20.01.2022

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2022/026

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		**Datum**	
Gemeinderat	öffentlich	24.02.2022	Kenntnisnahme

Informationsvorlage Integrationsbeauftragter 2021

I. Information

Das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft hat in Biberach eine lange Tradition. Menschen aus über 100 Herkunftsländern haben hier eine Heimat gefunden und verbinden Biberach mit der Welt. Im November 2020 wurde die städtische Integrationsstelle neu besetzt und an die Volkshochschule angegliedert. Der neue Integrationsbeauftragte legt daher dem Gemeinderat seinen aktuellen Jahresbericht für das Jahr 2021 zur Information vor. Er begreift sich als Bindeglied zwischen der Kommune, Migrantenorganisationen und den Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund in Biberach.

Der Integrationsbeauftragte führte im Jahr 2021 dreimal einen „Runden Tisch Integrationsarbeit“ durch, in dem das Landratsamt Biberach, die Hochschule Biberach, Wohlfahrtsverbände, Vereine und Initiativen sowie weitere städtische Stellen vertreten sind. Die Runden Tische dienen der Vernetzung der unterschiedlichen der verschiedenen Fachbereiche und der Planung von Veranstaltungen wie der Interkulturellen Wochen. Der Integrationsbeauftragte ist in mehrere Arbeitskreise auf Landkreisebene involviert und ist über den Städtetag Baden-Württemberg mit anderen Integrationsbeauftragten aus dem ganzen Bundesland vernetzt.

In der zweiten Märzhälfte beteiligte sich Biberach an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Mit einer Ausstellung über Alltagsrassismus in der Innenstadt, einem neuen Denk1Mal Plakat und einer Medienausstellung in der Stadtbücherei setzte die Stadt ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Gewalt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste jedoch auf eine offizielle Eröffnung verzichtet werden.

Mit einer neuen Willkommensbroschüre können sich Neubürgerinnen und Neubürger seit Juli über Kultur- und Freizeitmöglichkeiten in Biberach sowie interkulturelle Angebote informieren. Die Broschüre gibt es in deutscher, englischer und französischer Sprache. Weitere Übersetzungen sind in Planung.

Im August und September wurden zwei mobile Corona-Impfangebote im Interreligiösen Gebetstreff „Come In“ und in der Volkshochschule durchgeführt, bei denen sich insgesamt rund 55 Personen spontan für eine Impfung entschieden.

...

Erfreulicherweise konnte in den Herbstmonaten gemeinsam mit Kooperationspartnern wieder ein Programm zu den Interkulturellen Wochen zusammengestellt werden. Zu Veranstaltungen gehörten unter anderem Stadtführungen, ein Begegnungscafé und ein Fachtag zur Integrations- und Migrationsarbeit. Der Interkulturelle Markt fand in diesem Jahr in kleinerem Rahmen im Spitalhof und auf dem Viehmarktplatz statt und wurde in die Reihe „Spaß am Samstag“ integriert. Auf zwei Bühnen im Spitalhof und Schadenhof traten internationale Künstler aus unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen auf.

Im Oktober fand in der Volkshochschule Biberach ein Rechtsstaatsunterricht für Flüchtlinge statt, der vom Präsidenten des Landgerichts Ravensburg und einer Vertreterin des Amtsgerichts Biberach durchgeführt wurde. Die Kursinhalte wurden zusätzlich von einem Dolmetscher ins Arabische übersetzt. Ziel des Kurses war es, Grundkenntnisse der freiheitlich demokratischen Grundordnung zu vermitteln und anhand von Fallbeispielen zu diskutieren.

Der Jahresbericht in der Anlage gibt einen detaillierten Überblick über die Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten im Jahr 2021 sowie einen Ausblick auf zukünftige Planungen im Jahr 2022.

Daniel Poßeckert

Anlage 1 - Jahresbericht Integration